



# ENTDECKE DIE SEYCHELLEN



Grenzenloses Strand- und Badevergnügen auf La Digue ▶

**Finis coronat opus: „Das Ende krönt das Werk“, so steht es auf dem Staatswappen der Seychellen. Und tatsächlich – es scheint, als wäre ganz zum Schluss der göttlichen Schöpfung ein Masterpiece entstanden: die 115 Inseln des seychellischen Archipels, jede einzelne wie ein Mosaikstein im Meer, jede einzelne ein Kunstwerk aus Sand, Granit und Palmen.**

## ZAUBERHAFTES AUS SAND UND STEIN

Die Seychellen haben etwas Magisches an sich, nicht zuletzt deswegen, weil ihre Entstehungsgeschichte ein wenig geheimnisvoll klingt. Der Urkontinent Gondwana, der einst Afrika, Asien und Europa umfasste, soll der Vater des Archipels sein: Als er vor Millionen Jahren zerbrach und die einzelnen Kontinente ihre neuen Positionen suchten, entstanden dabei mehr oder weniger als Abfallpro-

- 
- um 800 n. Chr.**  
Arabische Seeleute sichten die Seychellen
  - 1502/03**  
Auf seinem Weg nach Indien stößt Vasco da Gama zufällig auf die Seychellen
  - 1770**  
Französische Pflanzer siedeln vor Mahé auf Sainte Anne
  - 1794-1811**  
Kolonialstreit zwischen Engländern und Franzosen; die britische Krone vereinigt die Seychellen
  - 1835**  
Die Sklaverei wird abgeschafft
  - 1903**  
Die Seychellen werden britische Kronkolonie



dukte die Seychellen. Zeuge dieser ungewöhnlichen Inselgeburt sind die sogenannten „Inneren Inseln“ – insgesamt 32, darunter Mahé, Praslin und La Digue mit den benachbarten Eilanden. Aber sind die nicht bekannt wegen ihrer zauberhaften Sandstrände? Ja, gewiss, und dennoch sind sie nicht auf Sand gebaut. Sie sind nämlich die Gipfel des Mahé-Plateaus, was nichts weiter ist als ein Gebirge unter Wasser. Seine höchste Erhebung ist zugleich der höchste Berg der Seychellen, der mit seinen 905 m (über dem Meeresspiegel) Mahé überragt. Viel weiter draußen beißt man aber nicht mehr auf Granit. Dort schlängelt sich ein Basaltmassiv durch die Meerestiefen, auf dessen Rücken es sich die sehr kleinen „Äußerer Inseln“ be-

quem gemacht haben. Platt wie Pfannkuchen liegen sie mit ihren Puderzuckerstränden nur wenige Meter über dem Wasserspiegel. Sie und ihre großen Schwestern ergeben zusammengenommen eine Landmasse von knapp 500 km<sup>2</sup> – verschwindend gering im Verhältnis zu den ca. 430 000 km<sup>2</sup> Hoheitsgewässer, die sie umgeben. Damit ist das seychellische Staatsgebiet deutlich größer als das von Deutschland (357 000 km<sup>2</sup>)!

## BUNTES PARADIES AUF ERDEN

Die Seychellen treiben es bunt: Das selbstverständliche Blau des Meeres und des Himmels, zig unterschiedliche Schattierungen von Grün, dazwischen jede Menge knallige Blüten, Obst in leuchtenden Farben und prächtig schillernde Fische! Genau diese Kombination war es, die bereits 1609 die Gerüchteküche



anheizte – der irdische Garten Eden war endlich gefunden: Zwei Schiffe der englischen East India Company ankerten vor der damals noch als „Sieben Brüder“ bzw. „Sieben Schwestern“ bekannten Inselgruppe, und ihre Besatzungen kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Der Seemann John Jordain soll die erste authentische Beschreibung der Seychellen geliefert haben und schwärmte vom „tatsächlichen Paradies auf Erden“. Dieses Image hält sich hartnäckig und sorgt heute für boomenden Tourismus und steigende Besucherzahlen.

## **VIELFARBIGES INSELVÖLKCHEN**

Es waren dann schließlich die Franzosen, die Profit mit den Inseln machen wollten. Also schickten sie ungefähr ein Dutzend französische Siedler los, die von Mauritius aus zusammen mit ihren afrikanischen Sklaven – darunter eine einzige Frau! – in See stachen, um die Sache aufzuklären. Sie landeten am 27. August 1770 auf der Hauptinsel Mahé. Genauer gesagt, landeten sie vor Mahé im heutigen Wasserschutzgebiet und Nationalpark Sainte Anne und bauten auf der gleichnamigen kleinen Insel ihre erste Plantage. Diese Siedlung wurde die Wiege der seychellischen Nation, die mittlerweile 93 000 Seselwa (frz. Seychellois) zählt, wie die Bewohner der Seychellen in der Landessprache heißen. Unter ihnen herrscht ein buntes Durcheinander, was die Hautfarbe angeht. Von Ebenholzschwarz bis Kakaobraun, von Karamell bis Elfenbein. Und ja, es gibt sie tatsächlich: komplett weißhäutige Seselwa, die Nachfahren der sogenannten Grand Blancs, der „Großen Weißen“, wie die mächtigen französischen Plantagenbesitzer genannt werden, die einst auf den Seychellen das Sagen hatten. Sie machten sich natürlich nicht ihre Hände schmutzig, dafür hatten sie ihre Sklaven aus Mozambique, Madagaskar und Guinea. Später kamen noch Arbeiter und Händler aus Indien und China dazu: Ein kreolisches Vielvölkervolk war geboren, das heute für die einzigartige Multikulti-Atmosphäre und den ganz eigenen Charme der Seychellen sorgt.

## **LEBEN AM MEER**

Auf den Seychellen dreht sich das gesamte Leben rund ums Meer – egal, ob es nun am, unter oder auf dem Wasser stattfindet. Strände sind mehr als nur perfekte Badeparadiese, sie sind an den Werktagen Landeplatz für Fischerboote, Umschlagplatz für frisches Meerestier, Sport- und Pausenplatz für Schulkinder. Alles in allem: ein buntes tropisches Treiben! Doch es geht auch anders: hier eine einsame Bucht, da ein fast menschenleerer Strand. Entdecker spielen zahlt sich aus! Wer mit dem Leihwagen über Mahé oder Praslin gondelt, wer mit dem Drahtesel auf La Digue nicht nur mit den Touristenmassen mitradelt, findet idyllische Fleckchen zum Schwimmen und Sonnenbaden, zum Strandwandern und Schnorcheln. Etwas tiefer eintauchen gewünscht? Aber gerne doch: Die faszinierende Unterwasserwelt bietet den Liebhabern des Tauchsports Meeresschildkröten, Mantarochen oder gar Walhaie.

## AUF EINEN BLICK

**93.000**

**Einwohner**

So viele Einwohner haben in etwa auch Ludwigsburg oder Iserlohn

**200 JAHRE**

alt soll Esmeralda sein. Das Schildkrötenmännchen auf Bird Island gilt damit als das weltweit älteste Exemplar seiner Art

**20kg**

**wiegt eine Coco de Mer**

Sie ist damit die größte Nuss bzw. der größte Samen der Welt

**500km<sup>2</sup>**

**Landfläche aller 115 Inseln zusammen**

Insgesamt umfasst das Staatsgebiet der Seychellen (mit Wasser) aber 430 000 km<sup>2</sup>

**34.000**

Fahrzeuge sind auf den Inseln der Seychellen zugelassen

**WÄRMSTER MONAT**

**APRIL**

**33°C**

**BELIEBTESTE REISEMONATE**

**MAI-  
OKTOBER**

**EDDY MAILLET**

Fußballspieler von den Seychellen haben es bisher noch nicht zu internationalen Ehren gebracht. Aber Eddy Allen Maillet Guyto ist als Fifa-Schiedsrichter im Einsatz, u.a. bei der WM 2010 in Südafrika

**VICTORIA**

Größte Stadt mit 26.000 Einwohnern; sie ist damit die kleinste Hauptstadt der Welt

**UNESCO-WELTERBESTÄTTEN:**

Vallée de Mai (La Digue) und das Aldabra-Atoll

**HÖCHSTE ERHEBUNG:**

MORNE SEYCHELLOIS (MAHÉ), 905 M